

## Sicheres Personal

- Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten sorgfältig (Arbeitszeugnisse, Schufa-Auskunft und Führungszeugnis einholen) ausgewählt werden. Zudem ist es ratsam, auch bereits langjährig beschäftigtes Personal regelmäßig zu überprüfen. Das gilt auch für neue Subunternehmer und die Bonität Ihrer Kunden.
- Nicht jede Mitarbeiterin oder jeder Mitarbeiter muss alles wissen, nicht jeder darf jede Fracht fahren. Sicherheitseinstufungen sind ratsam: Hochwertige Güter sollten nur von vertrauenswürdigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verladen und transportiert werden.
- Schulen Sie Ihr Personal regelmäßig in Sachen Sicherheit.

## Weitere Informationen

Nutzen Sie den kostenlosen Beratungsservice der polizeilichen Fachdienststellen oder informieren Sie sich unter

[www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de)

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

[www.hdi.global](http://www.hdi.global)

[www.tis-gdv.de](http://www.tis-gdv.de)

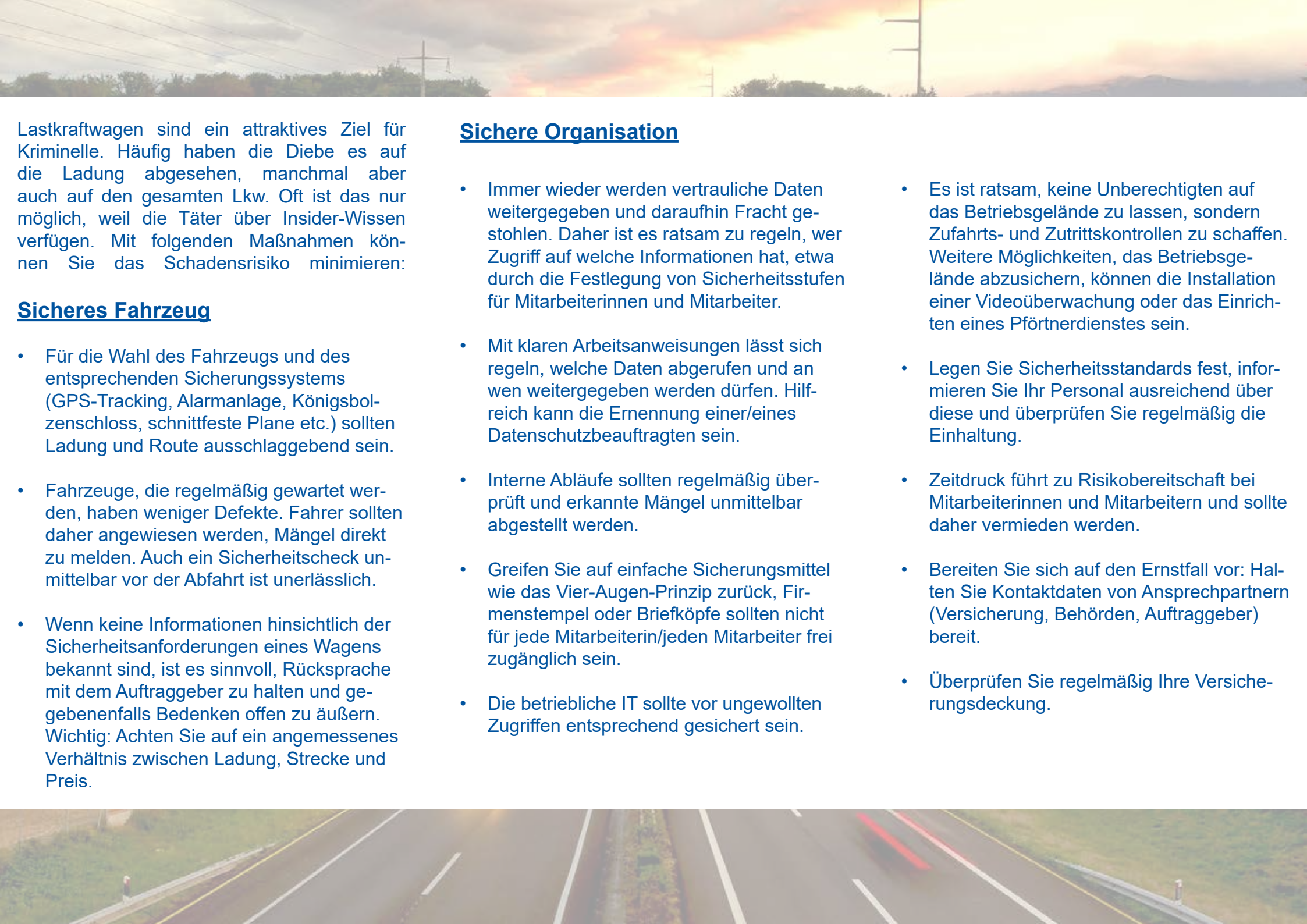
Polizei Hessen



**FRACHTDIEBSTAHL:  
INFORMATIONEN FÜR  
UNTERNEHMER**

**Damit Fahrer und Fracht  
sicher ankommen**

Stempel Dienststelle



Lastkraftwagen sind ein attraktives Ziel für Kriminelle. Häufig haben die Diebe es auf die Ladung abgesehen, manchmal aber auch auf den gesamten Lkw. Oft ist das nur möglich, weil die Täter über Insider-Wissen verfügen. Mit folgenden Maßnahmen können Sie das Schadensrisiko minimieren:

### Sicheres Fahrzeug

- Für die Wahl des Fahrzeugs und des entsprechenden Sicherungssystems (GPS-Tracking, Alarmanlage, Königsbolzenschloss, schnittfeste Plane etc.) sollten Ladung und Route ausschlaggebend sein.
- Fahrzeuge, die regelmäßig gewartet werden, haben weniger Defekte. Fahrer sollten daher angewiesen werden, Mängel direkt zu melden. Auch ein Sicherheitscheck unmittelbar vor der Abfahrt ist unerlässlich.
- Wenn keine Informationen hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen eines Wagens bekannt sind, ist es sinnvoll, Rücksprache mit dem Auftraggeber zu halten und gegebenenfalls Bedenken offen zu äußern. Wichtig: Achten Sie auf ein angemessenes Verhältnis zwischen Ladung, Strecke und Preis.

### Sichere Organisation

- Immer wieder werden vertrauliche Daten weitergegeben und daraufhin Fracht gestohlen. Daher ist es ratsam zu regeln, wer Zugriff auf welche Informationen hat, etwa durch die Festlegung von Sicherheitsstufen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Mit klaren Arbeitsanweisungen lässt sich regeln, welche Daten abgerufen und an wen weitergegeben werden dürfen. Hilfreich kann die Ernennung einer/eines Datenschutzbeauftragten sein.
- Interne Abläufe sollten regelmäßig überprüft und erkannte Mängel unmittelbar abgestellt werden.
- Greifen Sie auf einfache Sicherungsmittel wie das Vier-Augen-Prinzip zurück, Firmenstempel oder Briefköpfe sollten nicht für jede Mitarbeiterin/jeden Mitarbeiter frei zugänglich sein.
- Die betriebliche IT sollte vor ungewollten Zugriffen entsprechend gesichert sein.
- Es ist ratsam, keine Unberechtigten auf das Betriebsgelände zu lassen, sondern Zufahrts- und Zutrittskontrollen zu schaffen. Weitere Möglichkeiten, das Betriebsgelände abzusichern, können die Installation einer Videoüberwachung oder das Einrichten eines Pförtnerdienstes sein.
- Legen Sie Sicherheitsstandards fest, informieren Sie Ihr Personal ausreichend über diese und überprüfen Sie regelmäßig die Einhaltung.
- Zeitdruck führt zu Risikobereitschaft bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und sollte daher vermieden werden.
- Bereiten Sie sich auf den Ernstfall vor: Halten Sie Kontaktdaten von Ansprechpartnern (Versicherung, Behörden, Auftraggeber) bereit.
- Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Versicherungsdeckung.